

Schaffhauser Intelligenzblatt

132. Jahrgang
Nummer 149Amtliches Publikationsorgan von Schaffhausen, Stein
am Rhein, Neuhausen am Rheinfluss und ThayngenRedaktion, Abonnemente, Inserate:
Vordergasse 58, 8200 SchaffhausenTelefon 053/833 111
Telex 897 250Telefax Redaktion 053/833 401
Telefax Anzeigenverkauf 053/833 402AZ
8201 Schaffhausen

Eruptive Malerei

Lash in der Galerie Tellenbrunnen

Bis zum 10 Juli stellt in der Galerie Tellenbrunnen der Zürcher Künstler Leo Schlumberger unter dem Künstlernamen «Lash» 29 Werke aus, die der Autodidakt in der letzten Zeit geschaffen hat.

(ulit) Es genüge ihm nicht, eine Maximalperspektive zu haben, sagt der Künstler, der zur Zeit in der Galerie Tellenbrunnen seine eigenwilligen Werke ausstellt. Wer den Ausstellungsraum betritt, der ist fasziniert von der Botschaft der Farben, die gleichsam Wegweiser zur Sinngebung in den einzelnen Bildern ausmachen. Was Lash mit Maximalperspektive meint, wird dem Betrachter spätestens dann klar, wenn er den Linien und expressiven Formen nachgeht und sich, ihrer Fährte folgend, in dem scheinbar eruptiven Malakt verliert.

Der Künstler, der seine ganzen Aktivitäten der letzten vier Jahre in seine Bilder investiert hat, hat keinen leichten Weg beschritten. Als Autodidakt kann er auf keine gängige Schule hinweisen, kann keine Lehrer als Referenzen angeben. Auf der Suche nach einem eleganten Malstil liess er sich von Jackson Pollock und von der Farbigkeit der Werke von Marc Chagall inspirieren.

Die Acrylfarben, die er im wahrsten

Sinne des Wortes dick aufträgt, wirken grell. Den Strichen und Fährten auf meist dunklem Hintergrund kann nur folgen, wer die feinen Zwischentöne ebenfalls wahrnehmen will. Aus dem Künstlernamen Lash abgeleitet lässt sich der Vergleich mit einem Hieb heranzuführen. Die Farben suggerieren tatsächlich die Stimmung von Peitschen, die mit einer ungeheuren Vitalität über die Leinwand knallen. Assoziative Titel wie «Totem Lesson» oder «Der Urknall» oder «Die Weigerung» scheinen fast zwingend entstanden zu sein.

Der Eindruck, dass Lash eine ernsthafte Kunst betreibt, zeigt sich dort, wo er das Unterbewusstsein mit gebündelten Informationen anzusprechen versucht. Der Betrachter ist immer stark beteiligt. Entweder er fühlt sich total angezogen von den Werken mit ihrer starken und fast ein wenig vereinnahmenden Tendenz, oder dann wendet er sich, überfordert von der intensiven Wirkung, wieder ab.

Schaffhauser Bock

Schaffhausens grösste Zeitung

Auflage
41 389 Exemplare
(WEMF/SRV-begl. 01.06.92)



Louis «Lash» Schlumberger vor einem seiner Werke.

Versteck im seelischen Universum

tre. «Alle wollen heute Geld, Prestige und Konsum. Die Angst und der Tod werden verdrängt.»

Der Zürcher Künstler **Louis «Lash» Schlumberger** findet, dass unsere Gesellschaft allgemein völlig übersättigt ist. Zugleich fragt er sich, was er mit seinen Ausstellungen will. Die Antwort gibt er sich gleich selbst. Ihm genügt es nicht, eine Maximalperspektive zu haben. Einmal als guter Schweizer in einem guten Schweizerblatt zu erscheinen, glücklich zu sein mit Haus, Hund und einem Swimmingpool, zu erkennen, dass das Berner Oberland schöner ist als der Rest der Welt, nur um bei allen braven Bürgern beliebt zu sein. Für Louis «Lash» Schlumberger sind die Lügen in den Medien und die aberwitzigen Selbstdarstellungen der anderen toll, brav und prude. Aber eben nicht seine Welt. Seine Welt be-

zeichnet er als ein verrücktes, emotionales und sensibles Dasein. Seine Welt soll ein Aufruf sein, den Mut zu haben, die Gefühle zu zeigen, Fehler zu machen, an sich selber zu arbeiten und sein inneres Universum zu ergründen. Der Mensch solle sich endlich selber erkennen und ehrlich zu sich selbst sein. «Lash» bezeichnet sich nicht als Genie, er möchte dem Betrachter seine Bilder zeigen und was sich in einem seelischen Universum alles versteckt. Dazu hat er in den letzten vier Jahren alles investiert, viele Bilder gemalt und Erfolg gehabt damit.

Louis Schlumberger zeigt seine Werke vom **Freitag, 18. Juni**, bis **Samstag, 10. Juli**, in der **Galerie am Tellbrunnen** in Schaffhausen. Die Ausstellung ist geöffnet vom **Mittwoch bis Freitag** von 15 bis 18.30 Uhr und am **Samstag** von 13 bis 16 Uhr.

WOCHEN EXPRESS

AZA 8200 Schaffhausen
Herausgegeben von der
Verlegergemeinschaft
Schaffhausen

Erscheint mit:
Schaffhauser Nachrichten
Klettgauer Zeitung/
Schaffhauserland
Andelfinger Zeitung
Schleitheimer Bote/
Anzeiger vom Oberklettgau
Anzeiger am Rhein

Inserate:
ofa Orell Füssli Werbe AG
8201 Schaffhausen
Telefon 053 24 83 66
Telefax 053 24 82 74

Redaktion:
WOCHEN-EXPRESS
8201 Schaffhausen
Telefon 053 833 131
Telefax 053 833 401

AUSGABE NUMMER 26 VOM 1. JULI 1993

Kunst

13.00

Galerie am
Tiefenbrunnen
Schaffhausen



«Die Vitalität verleiht der Weisheit Flügel» – Gemälde von LASH

«Mir genügt es eben nicht, die Maximalperspektive zu haben, einmal als guter Schweizer in einem guten Schweizer Blatt zu kommen, glücklich mit Haus, Hund und einem Swimming-Pool und der Erkenntnis, dass das Berner Oberland schöner ist als die ganze Welt, nur um bei allen braven Bürgern beliebt zu sein.»

Der, welcher hier leidlich beredt über das Schweizer Spiessbürgertum frotzelt, ist ein leidlich begabter Zürcher Maler («kein Genie») und nennt sich Louis LASH Schlumberger. Seine wilden und farbintensiven Werke sind noch bis zum 10. Juli in der Galerie am Tiefenbrunnen zu sehen, und zwar Mi, Do, Fr jeweils von 15–18.30 und Sa von 13–16 Uhr.